

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	50	85-90	Wien, 31. 12. 1998	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	--------------------	----------------

Prodromus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg – Ergänzungen und Korrekturen 2 (Insecta: Lepidoptera)

Gernot EMBACHER

Abstract

Since the year of publication of the first supplement to the Prodromus of Salzburg Macrolepidoptera 1990 (EMBACHER 1995) eleven species are recorded for the first time for the fauna of Salzburg (Austria): *Megalophanes turatii* (STDGR.), *Synanthedon stomoxiformis* (HB.), *Synanthedon conopiformis* (ESP.), *Synanthedon cephiiformis* (O.), *Pyrgus trebevicensis* (WARR.), *Pyrgus warrenensis* (VRTY.), *Leptidea reali* REISSINGER, *Diachrysia tutti* (KOSTR.), *Acontia lucida* (HUFN.), *Heliothis nubigera* H.-S. and *Euxoa crypta* (DADD). *Thera variata mugo* BURM. & TARM., a taxon of uncertain status, is also recorded for the first time. Distributional information on some species is updated and some previous errors are corrected.

Key words: Salzburg, Austria, Macrolepidoptera, faunistics, first records.

Zusammenfassung

Seit dem Erscheinen des 1. Nachtrages zum Prodromus von 1990 (EMBACHER 1995) wurden elf für die Fauna des Landes Salzburg (Österreich) neue Lepidopterenarten festgestellt: *Megalophanes turatii* (STDGR.), *Synanthedon stomoxiformis* (HB.), *Synanthedon conopiformis* (ESP.), *Synanthedon cephiiformis* (O.), *Pyrgus trebevicensis* (WARR.), *Pyrgus warrenensis* (VRTY.), *Leptidea reali* REISSINGER, *Diachrysia tutti* (KOSTR.), *Acontia lucida* (HUFN.), *Heliothis nubigera* H.-S. und *Euxoa crypta* (DADD). Dazu kommt noch das von BURMANN & TARMANN 1983 beschriebene Taxon *Thera variata mugo*, dessen Status unsicher ist. Weiters werden Ergänzungen und Korrekturen zu einigen bereits früher nachgewiesenen Arten vermerkt.

Einleitung

Durch intensive Sammel- und Forschungstätigkeit gelang es dem Autor und weiteren Mitarbeitern der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Museum "Haus der Natur" in Salzburg sowie Kollegen aus dem angrenzenden Oberösterreich, wieder einige für die Lepidopterenfauna Salzburgs neue Arten festzustellen und interessante Hinweise zu anderen Arten zu erlangen. Es handelt sich bei den Neufunden teils um bodenständige Arten, die bisher den Nachforschungen entgangen sind, teils um früher nicht als eigenständige Arten erkannte Taxa und teils um Spezies, die nicht unserer Fauna angehören (Wanderer, Irrgäste).

Die Statistik über die Erforschung der Salzburger Großschmetterlingsfauna seit 1968 zeigt auf, daß in den vergangenen 30 Jahren 68 Arten als neu für das Land nachgewiesen werden konnten:

1968:	1012 Arten
1985:	1032 Arten
1990:	1051 Arten
1995:	1068 Arten
1998:	1080 Arten

Neufunde für die Salzburger Fauna

Folgende Arten scheinen weder im Prodrusus 1990 noch im 1. Nachtrag 1995 auf:

Psychidae

0032a *Megalophanes turatii* (STAUDINGER, 1877)

Nach Hättenschwiler (in litt.) gehören die Funde von bisher als *M. viciella* ([DENIS & SCHIFFER-MÜLLER], 1775) bezeichneten Tieren aus den Hochlagen der Lungauer Nockberge zu dieser Art. *M. turatii*, ursprünglich aus der Lombardei (Italien) beschrieben, kommt in der Schweiz vor (HÄTTENSCHWILER 1997), aber es gibt auch Nachweise aus Österreich. So müssen die in THURNER (1948) erwähnten Funde aus den Bergen Kärntens und auch Nachweise aus der Steiermark hierher gestellt werden. Die Art erreicht im südlichen Lungau (Zone 5) von Kärnten her auch Salzburg. Es liegen Funde von Säcken aus dem Katschberggebiet vor: Kareck (MACK 1985) und Aineck (leg. Michael Kurz).

Sesiidae

0051a *Synanthedon stomoxiformis* (HÜBNER, 1790)

F. Pühringer fand am 27.7.1997 im Bereich der Falkensteinwand am Wolfgangsee (720 m, Zone 2) an Faulbaum 2 Gespinströhren dieser Art (PÜHRINGER 1998). Falternachweise gelangen im Juni 1998 durch den Einsatz synthetischer Pheromone (leg. S. Ortner & Embacher).

0053a *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1782)

Pühringer fing am 17.6.1995 in der Antheringer Salzachau (Zone 1) 2 Männchen dieser Art am Pheromonköder (PÜHRINGER 1996). Weitere Nachweise an derselben Stelle: 17.6.1996, 29.5.1997 (leg. Pühringer), 5.6.1997 (leg. Embacher).

0047b *Synanthedon cephiiformis* (OCHSENHEIMER, 1808)

Siegfried Ortner erhielt in Aigen-Voglhub bei Strobl (Zone 2) am 1.7.1997 drei Puppen aus einer Tanne (*Abies alba*), woraus 2 Tage später die Falter schlüpfen (PÜHRINGER 1998).

Hesperiidae

0086a *Pyrgus trebevicensis* (WARREN, 1926)

Fast alle Nachweise stammen aus dem Gaisberggebiet, Zone 2 (siehe GROS & EMBACHER 1998).

0086b *Pyrgus warrenensis* (VERITY, 1928)

Durch die umfangreichen Untersuchungen von GROS & EMBACHER (1998) ist das Vorkommen dieser Art in den Zonen 2, 4 und 5 gesichert.

Pieridae

0095a *Leptidea reali* REISSINGER, 1989

Die "Zwillingsart" von *L. sinapis* (LINNAEUS, 1758) kommt in allen Landesteilen Salzburgs vor (siehe EMBACHER 1996).

Geometridae

0352a *Thera variata mugo* BURMANN & TARMANN, 1983

Das bisher nur aus Nordtirol bekannte Taxon kommt auch im Hochköniggebiet vor (EMBACHER 1998). Der Status von *mugo* ist unsicher. Es könnte sich sowohl um eine gute Art handeln, als auch um eine Form oder Subspezies von *Thera cembrae* (KITT, 1912). Die Futterpflanze ist *Pinus mugo* (Latsche). Stegmoosalm/Hochkönig, 1350 m, 12.8.1993, 11.8.1997, 20.7.1998.

Noctuidae

1007a *Diachrysia tutti* (KOSTROWICKY, 1961)

Betrachtet man *D. tutti*, wie neuerdings üblich, als eine von *D. chrysitis* (LINNAEUS, 1758) verschiedene Art, so gibt es Nachweise aus allen Landesteilen. Das Artrecht dieses Taxon ist jedoch nach wie vor umstritten, die Artbildung vermutlich noch nicht abgeschlossen.

0993a *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766)

Diese Wanderfalterart wurde vom Autor am 18.5.1996 erstmals für das Land Salzburg nachgewiesen: Wartberg bei Großmain, 450 m, Zone 2 (EMBACHER 1997).

0983a *Heliothis nubigera* HERRICH-SCHÄFFER, 1851

E. Schrott fing am 9.9.1997 ein Männchen dieser subtropischen Art in Salzburg-Parsch (Zone 1a) am Licht. Der Falter ist vollkommen frisch und dürfte hier zur Entwicklung gekommen sein. Vermutlich wurde das Ei oder die Raupe mit Blumen oder Gemüse eingeschleppt. Es könnte sich eventuell aber auch um einen Nachkommen eines im Frühjahr eingeflogenen Tieres handeln. Nach WOLFSBERGER (1959) wurde der Wanderer erstmals im Jahr 1958 in Mitteleuropa nachgewiesen, damals aber nur in der Frühjahresgeneration.

0679a *Euxoa crypta* (DADD, 1927) sensu FIBIGER 1997

Salzburg-Stadt, 13.8.1954, 1 Männchen leg. Witzmann, Genit.-Präp. Emb. 316, det. M. Fibiger. Die Art ist in HUEMER & TARMANN (1993) noch nicht verzeichnet. Nach Auskunft Fibigers (in litt.) kommt es zu einer nomenklatorischen Änderung. So wird *E. crypta* (DADD, 1927) zu *E. tritici* (LINNAEUS, 1761), und die bisher als *tritici* bekannte Art muß einen neuen Namen erhalten, vermutlich *E. nigrofusca* (ESPER, [1788]) (siehe MIKKOLA & HONEY 1993).

Interessante neue Nachweise sowie Korrekturen

Psychidae

0025 *Epichnopteryx alpina* HEYLAERTS, 1900

Eine Überprüfung der *Epichnopteryx*-Bestände in der Salzburger Landessammlung durch Michael Kurz ergab, daß alle bisher für *E. alpina* gehaltenen Tiere nicht zu dieser Art gehören können (deutliche Unterschiede bei den Säcken). Über den Status der betreffenden Tiere, die anscheinend auch zu keiner anderen Salzburger *Epichnopteryx*-Art gehören, herrscht Unklarheit. Im Prodomus ist *E. alpina* zu streichen und vorläufig durch *E. spec.* zu ersetzen.

Zygaenidae

0064 *Zygaena ephialtes* (LINNAEUS, 1767)

J. Baumgartner entdeckte am 1.8.1998 auf der Südseite des Salzburger Kapuzinerberges (Zone 1a) eine kleine Population der in Salzburg akut vom Aussterben bedrohten Art. Die Tiere gehören zur ssp. *peucedani* (ESPER, 1780), sind sechsfleckig und mit rotem Abdominalgürtel versehen.

0066 *Zygaena angelicae* OCHSENHEIMER, 1808

Neuerdings werden *Z. transalpina* (ESPER, 1780) und *Z. angelicae* wieder als getrennte Arten betrachtet (HOFMANN & TREMEWAN 1996). Aus diesem Grund wird *Z. angelicae* auch hier wieder als Art geführt.

Sesiidae

0046a *Paranthrene insolita* LE CERF, 1914 (= *novaki* TOSEVSKI, 1987)

9 Jahre nach dem Erstnachweis durch J. Baumgartner (EMBACHER 1994) wurden 1997 mehrere Männchen in der Antheringer Salzachau (Zone 1) an Pheromonködern nachgewiesen: 9.6., 12.6. und

25.6. In der Stadt Salzburg (Zone 1a) kam am 14.6.1997 ein Tier an den Köder (alle leg. Embacher). Baumgartner erhielt zwischen dem 1. und 10.6.1998 am Südhang des Kapuzinerberges 18 Exemplare am Köder.

0052 *Synanthedon scoliaeformis* (BORKHAUSEN, 1789)

Diese seit 1953 verschollen gewesene Art wurde am 5.6.1996 in Salzburg-Stadt, Gneiser Moor (Zone 1a) wieder aufgefunden (EMBACHER 1997). Nachweise von derselben Stelle: 8.6. und 11.6.1997, leg. Embacher. Baumgartner fand Ende Mai 1997 in einem Birkenstamm in Mattsee (Zone 1) eine Puppe und erhielt am 4.6. daraus ein Weibchen.

0048 *Synanthedon vespiformis* (LINNAEUS, 1761)

Die Art wurde erstmals seit 1957 in Salzburg wieder aufgefunden. Am 12.7.1997 kam in der Antheringer Salzachau (Zone 1) um 18,10 Uhr ein Stück ans Pheromon (leg. Embacher).

Sphingidae

0593 *Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772)

Die seit 1956 in Salzburg nicht mehr aufgefundene Art wurde nun wieder nachgewiesen. Nelwek fing in Bürmoos am 18.5.1997 ein Männchen.

Geometridae

2892 *Rhodometra sacraria* (LINNAEUS, 1767)

Nach den beiden Tieren aus dem Jahre 1983 erst der 3. Nachweis dieses Wanderfalters im Land. Nelwek fing am 12.9.1998 ein Exemplar in Bürmoos (Zone 1).

0300 *Orthonama vittata* (BORKHAUSEN, 1794)

Nelwek fing in Bürmoos am 6.8.1998 ein Weibchen. Für die anscheinend in Salzburg äußerst seltene Art liegen nur 3 alte Angaben ohne Belegexemplare (Zonen 1a und 5) sowie ein Nachweis aus Zone 1 (Antheringer Au, 13.8.1977, leg. Embacher) vor.

0397 *Perizoma bifaciatum* (HAWORTH, 1809)

Erst der 4. Nachweis im Land und der 2. Fund in Zone 1: Bürmoos, 23.6.1996, leg. Nelwek.

0460 *Gymnoscelis rufifasciata* (HAWORTH, 1809)

Der Nachweis eines Exemplares beim Mittertörltunnel an der Großglockner-Hochalpenstraße bei etwa 2350 m (16.8.1998, leg. Embacher) bestärkt die Vermutung des Autors, daß der bisher einzige Salzburger Fund vom 16.7.1952 aus dem Bluntautal bei Golling auf Zuwanderung zurückzuführen ist.

Noctuidae

1051 *Hypenodes humidalis* DOUBLEDAY, 1850

Neu für die Antheringer Salzachau (Zone 1): Siggerwiesen bei Bergheim, 2.7.1997, ein Exemplar (leg. Embacher).

0984 *Helicoverpa armigera* (HÜBNER, [1808])

Erstnachweis des Wanderfalters für das Gebiet der Hohen Tauern (Zone 4): Mittertörl an der Glocknerstraße, 2350 m, 2.9.1997 (leg. Embacher).

0945a *Mesapamea remmi* REZBANYAI-RESER, 1985

Der 2. Nachweis für die Salzburger Fauna: Salzburg-Nonntal, 27.7.1997, 1 Männchen am Licht (leg. et genit. det. Embacher, vid. Rezbanyai-Reser). Die noch immer umstrittene Art, in der manche Autoren einen Hybrid von *M. secalis* (LINNAEUS, 1758) und *M. didyma* (ESPER, [1788]) vermuten, wird nicht mehr als Irrgast angesehen.

0963 *Archanara sparganii* (ESPER, [1790])

Schrott entdeckte in Puch südlich der Stadt Salzburg ein eng begrenztes Vorkommen dieser endophag in Rohrkolben (*Typha*) lebenden Noctuide. Funde von Puppen Ende Juni 1997, mehrere Falter am 3.7.1997 am Licht (leg. Schrott, Murauer). Neu für Zone 2.

0715 *Noctua comes* (HÜBNER, [1813])

Am 4.8.1997 kam beim Mittertörltunnel an der Glocknerstraße (2350 m) zusammen mit etwa 70 *N. pronuba* LINNAEUS, 1758 und 11 *N. fimbriata* (SCHREBER, 1759) auch eine *N. comes* (HB.) ans Licht (leg. Embacher). Es ist dies der 1. Nachweis der Art aus den Salzburger Hohen Tauern (Zone 4). Es kommt gelegentlich vor, daß Tiere aus der Gattung *Noctua*, die in diesen Höhen nicht bodenständig sind, während starker Wanderflüge von *N. pronuba* bzw. *N. fimbriata* mitgerissen werden. Auf diese Weise kamen vermutlich auch der bisher einzige Nachweis von *N. interposita* (HÜBNER, 1790) vom Weißsee im Stubachtal (2350 m) und der Fund von *N. orbona* (HUFNAGEL, 1766) in Kolm Saigurn im Raurisertal (1700 m) zustande.

Dank

Für die Überlassung ihrer Funddaten sei hier den Mitarbeitern der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Museum "Haus der Natur", Josef Baumgartner, Mag. Patrick Gros, Ernst Schrott (alle Salzburg), Heimo Nelwek (Bürmoos), Karl Murauer (Grödig), Mag. Michael Kurz sowie Dr. Franz Pühringer (Scharnstein) und Mag. Siegfried Ortner (Bad Ischl) der Dank ausgesprochen. Für wichtige Hinweise bzw. Bestimmungshilfe sei den Herren M. Fibiger (Sorø, DK), P. Hättenschwiler (Uster, CH) und Dr. L. Reser (Luzern, CH) gedankt.

LITERATUR

- BURMANN, K. & TARMANN, G. 1983: Neue Ergebnisse zur Taxonomie der *Thera variata*-Gruppe mit Beschreibung einer neuen Unterart, *Thera variata mugo* ssp.n. In: Ergebnisse des 3. Innsbrucker Lepidopterengesprächs vom 10./11. Oktober 1981 zum Thema „Taxonomische Probleme bei Geometriden des Alpenraumes“ (Lepidoptera, Geometridae). - Entomofauna 4 (26): 417-434.
- EMBACHER, G. 1990: Prodrömus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg. - Jahresber. Haus d. Natur, Sbg. 11: 61-151.
- EMBACHER, G. 1994: Zwei neue Sesien-Arten für die Fauna Salzburgs (Lepidoptera, Sesiidae). - NachrBl. bayer. Ent. 43 (3/4): 46-47.
- EMBACHER, G. 1995: Prodrömus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg - Ergänzungen und Korrekturen I (Insecta: Lepidoptera). - Ztschr. ArbGem. Österr. Ent. 47 (1/2): 1-9.
- EMBACHER, G. 1996: Beitrag zu Verbreitung und Biologie von *Leptidea sinapis* (LINNAEUS, 1758) und *L. reali* REISSINGER, 1989 (Lepidoptera: Pieridae, Dismorphiinae). - Ztschr. ArbGem. Österr. Ent. 48 (3/4): 107-112.
- EMBACHER, G. 1997: Neue und bemerkenswerte Makrolepidopterenfunde in Salzburg. VII. Beitrag (Insecta: Lepidoptera). - NachrBl. bayer. Ent. 46 (3/4): 76-79.
- EMBACHER, G. 1998: *Thera variata mugo* BURMANN & TARMANN, 1983 auch im Land Salzburg (Lepidoptera: Geometridae, Larentiinae). - NachrBl. bayer. Ent. 47 (3/4): 91-95.
- FIBIGER, M. 1997: Noctuidae Europaeae. Noctuidae III, 418 pp. - Entomological Press, Sorø, DK.
- GROS, P. & EMBACHER, G. 1998: *Pyrgus warrenensis* (VERITY, 1928) und *P. trebevicensis* (WARREN, 1926), zwei für die Fauna Salzburgs neue Dickkopffalterarten (Lepidoptera: Hesperidae, Pyrginae). - Ztschr. ArbGem. Österr. Ent. 50 (1/2): 3-16.
- HÄTTENSCHWILER, P. 1997: Psychidae. In LEPIDOPTEROLOGEN-ARBEITSGRUPPE: Schmetterlinge und ihre Lebensräume, Bd. 2: 165-308. - Schweiz. Bund f. Naturschutz.

- HOFMANN, A. & TREMEWAN, W.G. 1996: A Systematic Catalogue of the Zygaeninae (Lepidoptera, Zygenidae), 251 pp. - Harley Books, Colchester, England.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). - Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer, 224pp. - Veröffentl. Mus. Ferdinandeum, Innsbruck.
- MACK, W. 1985: Lepidoptera II. Teil: Rhopalocera, Hesperidae, Bombyces, Sphinges, Noctuidae, Geometridae. In FRANZ, H.: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Bd. V., pp. 9-484. - Univ. Vrlg. Wagner, Innsbruck.
- MIKKOLA, K. & HONEY, M. R. 1993: The Noctuoidea (Lepidoptera) described by LINNAEUS. - Zool. J. Linn. Soc. **108**: 103-169.
- PÜHRINGER, F. 1996: Erstnachweis von *Synanthedon conopiformis* (ESPER, 1782) (Goldrandiger Eichenglasflügler) in Salzburg (Lepidoptera, Sesiidae). - NachrBl. bayer. Ent. **45** (3/4): 81-83.
- PÜHRINGER, F. 1998: Glasflüglernachweise in Österreich (Lepidoptera, Sesiidae). - Mitt. d. Ent. ArbGem. Salzkammergut **2**: 1-171.
- THURNER, J. 1948: Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. - X. Sonderheft Carinthia II.
- WOLFSBERGER, J. 1959: *Chloridea nubigera* H. SCH., eine für Mitteleuropa neue Noctuide (Lep.) - NachrBl. bayer. Ent. **8** (2): 15-16.

Anschrift des Verfassers: Gernot EMBACHER, Anton Bruckner-Straße 3, A-5020 Salzburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot

Artikel/Article: [Prodromus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg - Ergänzungen und Korrekturen 2 \(Insecta: Lepidoptera\). 85-90](#)